



MONATSBLATT 09/22



NEUES AUS ALLER WELT 



Pixabay

ISRAEL: Die Wiederherstellung der Bundesverheißungen Israels

Der Islam weiß, dass, wenn die Fundamente Israels zerstört werden, das ganze Haus zusammenbricht.

von David Lazarus | 21. August 2022

Als Abraham von Haran in das Land Kanaan kam, baute er vier Altäre. Überall, wo er in diesem neuen Land hinkam, baute er einen Altar, um den Gott Israels im verheißenen Land anzubeten.

Abraham war nicht nur gekommen, um sich hier niederzulassen und eine Familie zu gründen. Er wurde gesandt, um die Anbetung des einen Gottes, des Gottes Israels, in einem Land voll Götzendienst zu verwirklichen und eine Familie zu gründen, die ihm als Licht für alle Völker dienen sollte.

An jedem Altar schloss Gott einen Bund mit Abraham und mit seinem verheißenen Samen.

Sichem, Alon Moreh

Der erste Altar, den Abraham errichtete, stand in Sichem, etwa 49 km (30 Meilen) nördlich von Jerusalem. Von hier aus erhielt er die Verheißung des Landes. (1.Mose 12) Später kehrte sein Enkel Jakob nach Sichem zurück, kaufte ein Stück Land und erneuerte den Bund, der mit seinem Vater Abraham geschlossen worden war, für seine eigene Familie.

Als die Kinder Israels Ägypten verließen, brachten sie die Gebeine Josefs, des Urenkels Abrahams, zurück nach Israel, um sie in Sichem auf dem von Jakob gekauften Stück Land zu begraben. (Jos. 24:32)

Während des Pessachfestes im Jahr 2002 wurden in Alon Moreh, dem jüdischen Viertel in Sichem, fünf Juden ermordet. Daraufhin wurde den Juden per israelischem Gesetz untersagt, das Grab Josefs zu besuchen.

Vier Monate nach dieser Entscheidung, im Februar 2003, wurde Josefs Grab von palästinensischen Terroristen zerstört. Sie versuchten, das jüdische Volk aus dem Land zu vertreiben, das ihm im Bund mit Gott gegeben worden war.

Bethel, das Haus Gottes (1.Mose 12,8)

Bethel (hebräisch Beit El) ist ein hoher Gipfel in den Bergen von Judäa nördlich von Jerusalem. Von hier aus wurde Abraham das ganze Land gezeigt.

Abrahams Enkel Jakob, der später als Israel bekannt wurde, kehrt ebenfalls nach Bethel zurück, um für sich und seine Familie den Bund des Landes zu schließen. Hier legt er sich auf einen Felsen und hat eine Vision von einer Leiter mit Engeln, die auf- und absteigen. Es war ein Zeichen der Verbindung von Himmel und Erde für die Kinder Abrahams mit einem Land und einer Vision, das Volk Gottes auf der Erde zu sein, ein Licht für die Völker. Es ist diese Vision, diese Berufung, die die Kinder Abrahams immer wieder in das Gelobte Land zurückgeführt hat.

Heute ist in Beit El nur noch ein kleiner Rest einer jüdischen Siedlung übrig. Hier haben die Palästinenser nun ihre administrative und politische Hauptstadt. Nachdem die Muslime das Land erobert hatten, nannten sie es Ramallah, „die Hohe Stätte Allahs“. Ramallah liegt nur 10 km (6 Meilen) nördlich von Jerusalem.

Dies ist ein klarer Versuch der Feinde Israels und seines Gottes, die Fundamente der mit Abraham und seinen Kindern geschlossenen Bündnisse zu zerstören. Der Islam weiß, dass, wenn das Fundament zerstört wird, das ganze Haus einstürzt.

Hebron (1.Mose 13:14-18)

Hebron ist eine Stadt 30 km südlich von Jerusalem, wo Abraham ein Feld, Bäume und eine Höhle in Machpelah kaufte, wo er und seine Familie begraben werden konnten, da er wusste, dass dies für immer die Heimat Israels sein würde.

Hebron ist zu einer weiteren palästinensischen Hochburg geworden, in der Juden eine Sondergenehmigung benötigen, um die Höhle von Machpelah zu besuchen, in der ihre Vorfahren und Mütter Abraham, Sara, Isaak und Jakob sowie ihre Frauen Sara, Rebekka und Lea in der von Abraham gekauften Höhle begraben sind.

Die Stätte gilt als der zweitheiligste Ort des Judentums nach dem Tempelberg in Jerusalem. David wurde in Hebron zum König gesalbt, wo er 7 Jahre lang regierte, bevor er nach Jerusalem hinaufzog.

Als Abraham in Hebron einen Altar baute, um dem Gott Israels zu dienen und ihn anzubeten, war er auf dem Weg nach Jerusalem. Unter seinen „Bäumen von Mamre“ gab Gott Abraham die Verheißung eines Sohnes mit Sara in ihrem hohen Alter, der Erbe der Verheißungen sein könnte. Isaak sollte kurz darauf gefesselt und für die Opferung auf einem anderen Altar vorbereitet werden.

Jerusalem

Der Bau von Altären zur Verehrung des Gottes Israels im ganzen Land sowie die Bündnisse, Visionen, Offenbarungen und Verheißungen Gottes bereiteten Abraham darauf vor, seinen letzten Altar auf dem Berg Morija in der Altstadt von Jerusalem zu errichten.

(1.Mose 22:1-18)

„Weil du das getan hast“, sagte der Herr zu Abraham, „will ich dich segnen ... dich mehren ... du wirst die Tore deiner Feinde in Besitz nehmen ... und durch deinen Samen sollen alle Völker gesegnet werden.“

Es ist kein Zufall, dass Jerusalem, das Herz des monotheistischen Glaubens Israels, seine ewige Hauptstadt ist. Kein Wunder, dass sich der islamische und palästinensische Krieg gegen Israel um Jerusalem dreht.

Wenn der Glaube an Gottes Wort und seine Bundesverheißungen für Juden und Christen heute irgendetwas bedeutet, dann muss es das Eintreten für die jüdische Souveränität in Jerusalem und im Land Israel sein.

Quelle: Auszug eines Artikels aus Israel Heute vom 21.08.2022

IMPRESSUM:

ICHTHYS GEMEINDE Wiener Neustadt
im Bund der ELAIA Christengemeinden
Teil der „Freikirchen in Österreich“



Zulingerstraße 6 / 2700 Wiener Neustadt
WEB www.ichthys.at
MAIL office@ichthys.at
TEL +43-(0)2622-83944



GOTTESDIENST
im **LIVE-STREAM**
auf unserem
YouTube Kanal

GEBETS RAUM
PRAYER ROOM

JEDEN FREITAG
von 18:00h-21:00h
in der ICHTHYS Gemeinde

Sind Sie krank oder seelisch in Not?
Wir **beten** gerne für Sie um **Heilung**.

Wir sind Christen aus verschiedenen Konfessionen, die der Glaube verbindet, dass Jesus auch heute heilt und jeden mit seiner Liebe berühren möchte.

Wir freuen uns, wenn Sie unser Angebot in Anspruch nehmen - unabhängig von Ihrer Konfessions- oder Religionszugehörigkeit.

CHRISTLICHE HEILUNGSRÄUME WIENER NEUSTADT
Hubertusgasse 27c,
2700 Wiener Neustadt

Jeden **DIENSTAG** von 10-11 Uhr
Nur nach telefonischer Anmeldung:
0677-63046602
02622-26777 (Ordination)

TERMINE



SEPTEMBER 2022

- Fr, 02.09. 19.00h-21.00h: Prayer Room
- Sa, 03.09. 15.30h-17.30h: Nachmittag mit kreativer Anbetung
- So, 04.09. 10.00h-11.30h: Schulstart-Gottesdienst + Livestream**
- Mi, 07.09. 09.30h: Gebet
- Fr, 09.09. 18.00h-21.00h: Prayer Room
- So, 11.09. 10.00h-11.30h: Gottesdienst mit Abendmahl+ Livestream**
- Mi, 14.09. 09.30h: Gebet
- Fr, 16.09. 09.00h-12.00h: Mütterfrühstück
18.00h-21.00h: Prayer Room
- So, 18.09. 10.00h-11.30h: Gottesdienst + Livestream**
- Mi, 21.09. 09.30h: kein Gebet!
19.00h: prophetische Zurüstung
- Fr, 23.09. Kein Prayer Room!
- Sa, 24.09. ELAIA Tag in Linz**
- So, 25.09. 10.00h-11.30h: Gottesdienst + Livestream**
- Mi, 28.09. 09.30h: Gebet
- Fr, 30.09. 09.00h-12.00h: Mütterfrühstück
18.00h-21.00h: Prayer Room
- Jeden Samstag 16.00h - 18.00h: Jugendveranstaltung für Jugendliche von 14 plus Jahren
- Jeden Sonntag 18.00h: Gebet Israel/Österreich/Ebenezer;
(Hannelore Brak, Augasse 50, 2620 Neunkirchen, Tel.: 0664-4250091)

VORSCHAU

- Sa, 26.11. Jugendgottesdienst
- So, 22.01.23 Gottesdienst mit Daniel Capri (Israel)**
- Sa, 28.01.23. Jugendgottesdienst

UNITAS NEWS



**DAS NEUE SCHULJAHR
BEGINNT -
NOCH FREIE PLÄTZE**



Wir freuen uns schon sehr auf alle **Schulanfänger**, die ab September zu uns in die **UNITAS Lernwerkstatt** kommen.

Für das Schuljahr **2022/23** gibt es noch **freie Plätze**. Wenn Sie Interesse daran haben, nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf (per Mail: direktion@unitas.at oder telefonisch: 0650/3712447).

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns zu begrüßen und all ihre Fragen zu beantworten. Alle nötigen Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.unitas.at

DANK AN UNSERE UNTERSTÜTZER

Wir **danken** allen Unterstützern und bitten **weiterhin besonders um Gebet**, weil diese Zeit gerade nicht einfach ist. DANKE!!

IMPRESSUM:

ICHTHYS GEMEINDE Wiener Neustadt
im Bund der ELAIA Christengemeinden
Teil der „Freikirchen in Österreich“



Zulingerstraße 6 | 2700 Wiener Neustadt
www.ichthys.at | office@ichthys.at
+43-(0)2622-83944

Layout & Design: Johannes Eiwien